

Landkreis Mainz-Bingen: Bericht aus dem Kreistag

(Von Dorothea Schäfer, Landtagsabgeordnete und CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzende)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Kreistag Mainz-Bingen sind wir Christdemokraten jetzt gemeinsam mit FWG und FDP in der Verantwortung. Einige Schwerpunkte unserer Zusammenarbeit in den nächsten Jahren stelle ich Ihnen gern kurz vor: Wir bringen den Ausbau der Schulen im Landkreis weiter voran, wollen die Berufsbildenden Schulen stärken und die Förderschulen erhalten. Für eine verlässlichere Schülerbeförderung werden in der Kreisverwaltung eine Hotline sowie ein runder Tisch mit Vertreter/innen von Schulen, Eltern, Verwaltung und Verkehrsbetrieben eingerichtet. Um die auch Ober-Olm betreffenden neuen Busverbindungen nachzubessern, sind Gespräche mit den Verkehrsbetrieben terminiert.

Die Ehrenamtsförderung wird erneut aufgelegt, um das vielfältige freiwillige Engagement in Vereinen und Initiativen zu unterstützen. Wir wollen den Familienlandkreis Mainz-Bingen verwirklichen: Die Kinderbetreuung soll zusammen mit den kommunalen und privaten/konfessionellen Trägern weiterentwickelt, eine „Kindergartenfeuerwehr“ bei personellen Engpässen helfen. Eine gezielte Wirtschaftsförderung soll erreichen, dass die bereits positive Beschäftigungssituation sich weiter verbessert. Kommunen, die auf erneuerbare Energien setzen, wollen wir gezielt fördern.

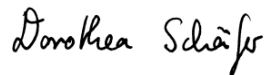
Viele weitere Punkte sind im Koalitionsvertrag berücksichtigt, beispielsweise sollen ein Demografie-Atlas auf den Weg gebracht, Mehrgenerationenprojekte unterstützt und die Infrastruktur verbessert werden. Wir sind überzeugt: Bei alldem wird die Entschuldung des Landkreises Mainz-Bingen bis 2014/2015 gelingen, denn gute Politik ist nicht zuletzt eine Frage der richtigen Prioritäten.

Im Rahmen eines neuen Politikstils wird allen anderen Fraktionen eine Zusammenarbeit in inhaltlichen Fragen angeboten. Auch wenn die SPD-Fraktion die ausgestreckte Hand zur Kooperation vorerst ausgeschlagen hat und durch eine Anhörung zur Ehrenamtlichkeit die anstehende Beigeordnetenwahl weiter verzögert, wissen wir: Nur gemeinsam und nicht gegeneinander bewegen wir etwas für den Landkreis.

Gerne bin ich bereit, als Zweite Beigeordnete im Landkreis zu kandidieren. Mit Herzblut und Leidenschaft werde ich mich auch in dieser neuen Aufgabe für Ihre Anliegen stark machen. Ich danke Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte Sie, mir auch im neuen Jahr mitzuteilen, was Sie bewegt.

Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für das neue Jahr und Gottes Segen.

Ihre



Kontakt zu Dorothea Schäfer:

www.dorothea-schaefer.de – Tel. 06131-208-3429

CDU Ortsverband Ober-Olm – www.cdu-ober-olm.de – Report vom Januar 2012

Vorsitzender: Martin Senne (ViSdP), An der Schwarzen Hecke 72, 55270 Ober-Olm, Tel. 06136-88312

Fraktionsvorsitzender: Wendelin Schultheis, Goldschmittstr. 10, 55270 Ober-Olm, Tel. 06136-88185

Über Anregungen und Ideen für unsere Arbeit freuen wir uns sehr – bitte kontaktieren sie uns!

Frohes Neujahr! Der CDU-Ortsverband wünscht Ihnen einen guten Start in das Jahr 2012! Auch im neuen Jahr bedanken wir uns für Anregungen jeglicher Art zu unserer Arbeit.

CDU-Mitgliederversammlung wählt neuen Ortsvorstand

Durch die Mitgliederversammlung am 24. Oktober 2011 wurde Martin Senne (Tel. 88312) einstimmig als Vorsitzender bestätigt. Seit 2009 führt er bereits den Ortsverband, dessen Vorstand auch neue und junge Gesichter aufweist. Seine Stellvertreter sind Thomas Pajonk (Tel. 9264606) und Manfred Lamberz (Tel. 87007). Schatzmeister bleibt Lutz Landmesser. Zu Beisitzern im Vorstand wurden Bernhard Bär, Matthias Becker, Oliver Bertsch, Hans-Günther Herbert, Heike Kemeny, Timo Lumb, Britta Pajonk-Werner, Florian Luckner, Carlos Schmitz und Konstantin Thiele gewählt.

Neben den gewählten Vorstandsmitgliedern unterstützen die Arbeit des Ortsverbandes auch die CDU-Fraktionsmitglieder im Gemeinderat. Fraktionsvorsitzender ist seit Beginn der Legislaturperiode (Mitte 2009) Wendelin Schultheis (Tel. 88185).

Weitere Infos und Kontakt zum CDU-Ortsverband auch unter www.cdu-ober-olm.de

„Offene Bibliothek“ des CDU-Ortsverbandes wird rege genutzt

Der CDU-Ortsverband hat Ende November an zwei Plätzen in Ober-Olm die in Deutschland schon häufig praktizierte Idee eines öffentlichen Bücherschranks umgesetzt: Nicht mehr benötigte Bücher kann jeder einstellen. Diese können dann kostenlos ausgeliehen werden, bzw. der Nutzer stellt seinerseits ein anderes Buch dafür ein.

Der Ortsverband dankt für die vielfältige Nutzung und den vielen unbekanntenen Spendern von Büchern. Damit das Bücherangebot übersichtlich bleibt, wurde ein Teil der Bücher entnommen. Leider aber sind auch Bücher durch Wasserschäden unbrauchbar geworden und mussten entfernt werden. Es wird sichergestellt, dass solche Schäden nicht mehr eintreten können. Der Ortsverband ist weiterhin für Bücherspenden dankbar.

Ein Programm für Ober-Olm: Bringen Sie Ihre Ideen ein!

Als ein Schwerpunkt seiner Arbeit im Jahr 2012 will der CDU-Ortsverband längerfristige Zielvorstellungen für Ober-Olm entwickeln. Unter der Grundfrage „wohin und wie sollte sich Ober-Olm in den nächsten Jahren weiterentwickeln“ sind dabei alle Interessierten eingeladen, sich zu beteiligen. Die Ergebnisse sollen sowohl in das Programm des CDU-Ortsverbandes, als auch in das Dorfentwicklungsprogramm der Ortsgemeinde einfließen. Interesse? Kommen Sie vorbei: **Am 25. Januar ab 19 Uhr, „El Grecco“** (Lannerstr. 18A).

Weitere Inhalte dieses CDU-Reportes:

Seite 2: Gemeinderat Ober-Olm: Haushalt 2012 und weitere Rats Themen

Seite 3: CDU-Fraktion: Antrag Nahverkehr und Kommentar zur Ratsarbeit

Seite 4: Landkreis Mainz-Bingen: Bericht aus dem Kreistag (von Dorothea Schäfer)

Aus dem Ortsgemeinderat Ober-Olm

Haushalt 2012: CDU-Antrag zu Lärmmessungen an A 63

Im Rahmen der Haushaltsberatungen beantragte die CDU, 3000 € zwecks Lärmschutzmessungen an der A 63 (zusammen mit Klein-Winternheim und Nieder-Olm) bereitzustellen. Dies lehnte die SPD-/FWG-Koalition in den Haushaltsvorberatungen mehrheitlich ab. Nicht so im Rat: Mit den Stimmen von CDU und FDP erreichte der Antrag aufgrund zweier Enthaltungen der FWG eine Mehrheit. Die SPD-Fraktion stimmte geschlossen dagegen. Das geplante Neubaugebiet (siehe auch unten) prägt derweil den Haushaltsplan 2012: Größtenteils dafür ist eine hohe Kreditaufnahme von über 1.000.000 € vorgesehen, die vor allem durch zukünftige Grundstücksverkäufe wieder refinanziert werden soll. Dies führt zu einem kalkulierten Fehlbetrag im Ergebnishaushalt von rund 470.000 €. Ob die hohen Kreditsummen wirklich benötigt werden, hängt auch davon ab, inwieweit die angekündigten Investitionen durch die Ortsverwaltung vorangetrieben werden.

Kurz notiert aus dem Gemeinderat:

- **Fluglärm: Ober-Olm klagt als Mustergemeinde**
Im September beschloss der Rat einstimmig, gemeinsam mit anderen Gemeinden in Rheinhessen gegen die festgesetzten neuen Flugrouten zu klagen.
- **Mainzer Weg/Pfannenstil: Neues Baugebiet kann erschlossen werden**
Nördlich des bestehenden Neubaugebietes wurde im Dezember der vierte Bauabschnitt zur Erschließung ausgewiesen. Nach rund fünfjähriger Diskussion in den Ratsgremien ist die konkrete Umsetzung des Vorhabens durch die Ortsverwaltung weiterhin offen; prinzipiell hat der Rat alle Weichen gestellt.
- **Gaszweckverband gegründet: Steigt Ober-Olm in das eigene Gasnetz ein?**
Der Rat beschloss im Dezember die Mitgliedschaft Ober-Olms im Zweckverband Gas der Verbandsgemeinde, der die Rekommunalisierung des Gasnetzes vorbereiten und durchführen soll. Dabei wird zunächst der Einstieg in das Gasnetz zu 40% geplant. Von Seiten der CDU wurden dabei die fehlenden Informationen zu möglichen Folgen und Kosten für die Ortsgemeinde kritisiert.
- **Entlastung der Ortsverwaltung für 2010: CDU enthielt sich der Stimme**
Im Dezember wurde über den Rechnungsabschluss 2010 beraten. Die CDU-Fraktion stimmte dem Jahresabschluss selbst zu, enthielt sich aber bei der Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten. Damit sollte gegenüber der Ortsverwaltung die aus CDU-Sicht unzureichende Informationspolitik und Umsetzung von Ratsbeschlüssen aufgezeigt werden (siehe auch Kommentar rechts).
- **Gemeindebücherei: Eröffnungstermin nach wie vor unbekannt**
Bereits 2007 durch die CDU initiiert und grundsätzlich durch den Rat beschlossen: Die Eröffnung einer Gemeindebücherei, zunächst im Rathaus. Hierfür wurden nun im Sozialausschuss Konzeption und erste Möbelanschaffungen beraten.

Die Arbeit der CDU-Fraktion im Rat

Die siebenköpfige CDU-Fraktion hat im Ortsgemeinderat die Oppositionsrolle inne. Bürgermeister und Beigeordnete werden derzeit durch die SPD und FWG gestellt, die in dem 20 Mitgliedern umfassenden Rat zugleich eine Koalition gebildet haben.

Kommentar zur Ratsarbeit und Ortspolitik

von Wendelin Schultheis (CDU-Fraktionsvorsitzender im Ortsgemeinderat)

Aus der Opposition heraus wird die CDU-Fraktion auch im neuen Jahr weiterhin Anfragen an die Verwaltung und in Form von Anträgen ihre Ideen in den Rat einbringen. Trotz der prinzipiellen Ablehnung auf Seiten der Regierungskoalition und Verwaltung gibt es auch ermutigende Ergebnisse:

So geschehen z.B. bei der Anschaffung eines Traktors mit diversen Geräten zur Pflege unserer Grünanlagen. Modernes technisches Gerät wird zur schnellen Durchführung der Arbeiten und zur Motivation unserer Gemeindearbeiter beitragen. Ende 2010 wurde die Prüfung einer Neuanschaffung noch durch die SPD/FWG-Koalition mehrheitlich abgelehnt, um sie dann doch im Haushalt 2011 vorzusehen. Letztlich wurde der Traktor nun angeschafft, trotz der Gegenstimme des Ortsbürgermeisters in dieser Frage.

Neben dem Baugebiet wird die Ratsarbeit im neuen Jahr durch die Dorfentwicklung geprägt sein, die unter größtmöglicher Bürgerbeteiligung stattfinden muss. Ideen, wie die Wohnqualität in Ober-Olm gesteigert werden kann, wird auch die CDU erarbeiten. Wünschenswert ist zudem: Die bessere Information und Beratung im Rat auch über kleinere Maßnahmen. Andernfalls werden der Gemeinderat und seine Ausschüsse nicht mehr gebraucht. So musste man z.B. feststellen, dass die Neugestaltung des Vorplatzes an der ehemaligen Alten Ulme ohne Ausschreibung oder Beschluss im Rat geschah.

Verbesserungen im Nahverkehr? CDU-Antrag zeigt Wirkung

Durch die örtliche Junge Union angeregt, beantragte die CDU-Fraktion in der September-Ratssitzung, dass die Ortsverwaltung die zuständigen Nahverkehrsträger kontaktieren soll. Kernanregungen dabei: Eine bessere Anbindung nach Nieder-Olm und eine mögliche Verlängerung der in Mainz-Lerchenberg endenden Nachtbusse nach Mitternacht. Diesem Ansinnen stimmte der Rat bei einer Enthaltung einstimmig zu.

Nach Informationen der CDU zeigen sich MVG und ORN in der Frage der Nachtbus-Verlängerung offen. Ein diesbezügliches Gesprächsangebot von Ende Oktober wurde durch den Ortsbürgermeister bis zur Dezember-Ratssitzung nicht wahrgenommen. Das Problem der Anbindung nach Nieder-Olm scheint unterdessen keinen Anklang bei den jetzigen Verkehrsbetreibern zu finden. Nach Presseinformationen habe jedoch ein privater Omnibusbetreiber Interesse an einer solchen Verbindung geäußert.

Anmerkung: Korrekturen im Fahrplan zum 09. Januar: Außerhalb der Verkehrszeiten der Linie 68 verkehrt neben der Linie 650 nun auch die neue Linie 75 durch Ober-Olm.

Alle Anfragen und Anträge der CDU-Fraktion (z.B. zu den Themen Telefonkosten, Spielplätze und Straßenzustand) zum Download unter: www.cdu-ober-olm.de